



Lernziel Ich kann ein lang gesprochenes *i* von einem kurz gesprochenen *i* unterscheiden.

ie-Regel

**1. Hören Sie ein langes oder ein kurzes *i* im Wort?
Hören Sie genau hin und kreuzen Sie an.**

	langes i	kurzes i
a)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Lernziele Ich verstehe die *ie-Regel*. • Ich kann die *ie-Regel* anwenden.



ie-Regel: Wenn Sie ein langes *i* hören, schreiben Sie *ie*.
Beispiele: *lieben, Tier, Sieger, verschieden*

2. Schreibt man das Wort mit *i* oder *ie*? Unterstreichen Sie das richtig geschriebene Wort.

Tipp: Wenn Sie nicht wissen, wie man ein Wort ausspricht, fragen Sie jemanden im Kurs.

- a) Sie nahm den **Spigel/Spiegel** aus der **Kiste/Kieste**.
- b) Der Junge **ligt/liegt** mit **Fiber/Fieber** im Bett.
- c) Der **Brif/Brief** kommt heute **sicher/siecher** an.
- d) Im **Zimmer/Ziemmer** stehen **vir/vier** Möbelstücke.
- e) Wenn wir so weitermachen, **verliren/verlieren** wir das **Spil/Spiel**.
- f) Die **Wise/Wiese** ist **frisch/friesch** gemäht.
- g) Manchmal trinken wir am **Dinstag/Dienstag** ein **Bir/Bier**.
- h) Ich habe **Milch/Mielch** noch **ni/nie** gemocht.

3. Hören Sie die Sätze und schreiben Sie das fehlende Wort in die Lücke. Achten Sie darauf, ob man das *i* lang oder kurz ausspricht.



- a) Die Radfahrer sind erschöpft am _____ angekommen.
- b) Bei der nächsten Kreuzung müssen Sie _____ abbiegen.
- c) Die _____ rennen aus dem Schulhaus.
- d) Die Mathematikerin löst eine _____ Aufgabe.
- e) Am Ende des Monats müssen wir die _____ bezahlen.
- f) Bevor er ins Bett geht, schaltet er das _____ aus.
- g) Es liegen schon einige _____ im Einkaufswagen.
- h) Bitte schneid die _____ in kleine Stücke.

Lernziel Ich kenne wichtige Ausnahmen zur *ie-Regel*.



Es gibt ein paar Ausnahmen zur *ie-Regel*. Wichtige Ausnahmen sind:
mir, dir, wir, gibt, ging, Tiger, Kino, Maschine
Prägen Sie sich diese Ausnahmen gut ein.

4. Schreibt man das Wort mit *i* oder *ie*? Unterstreichen Sie das richtig geschriebene Wort.

Achtung: Es kommen auch Ausnahmen vor.

- a) Die **Maschine/Maschiene** muss **reparirt/repariert** werden.
- b) Könntest du **mir/mier** die **Stifel/Stiefel** reichen?
- c) Sie **wischte/wieschte** die Krümel vom **Tisch/Tiesch**.
- d) Welcher **Film/Fielm** hat **dir/dier** am besten gefallen?
- e) Es ist uns **wichtig/wiechtig**, dass **wir/wier** uns gut verstehen.
- f) Der **Fischer/Fiescher** fährt mit dem Boot zur **tifsten/tiefsten** Stelle.
- g) Im **Winter/Wienter** gehen wir oft ins **Kino/Kieno**.
- h) Der Beamte schickt den **Bericht/Beriecht** am **Dinstag/Dienstag** ab.

Lernziel Ich schreibe ein *ie*-Wort immer mit *ie*.



Stamm-Regel: Wenn Sie ein Wort mit *ie* schreiben, werden auch Wörter mit demselben Wortstamm mit *ie* geschrieben.

Beispiele: *lieben* → *liebte*, *Geliebte*, *verliebt*, *beliebig*

Verschiedene Wörter mit demselben Wortstamm sind miteinander verwandt, man nennt sie deshalb auch **Wortfamilie**.

5. Schreiben Sie zu jedem Wort mindestens zwei weitere Wörter derselben Wortfamilie auf.

Achtung: In jedem Wort muss das *ie* vorkommen.

- a) Ziel → gezielt,
- b) spielen → Spielerei,
- c) Frieden → friedlich,
- d) tief → vertiefen,
- e) Fliege → wegfliegen,